

**PRAKTISCHE
HINWEISE**

VERKLEBE- UND ABZIEHMETHODE

Selbstklebende mikroperforierte Folie

MICROINSID

BENÖTIGTES MATERIAL

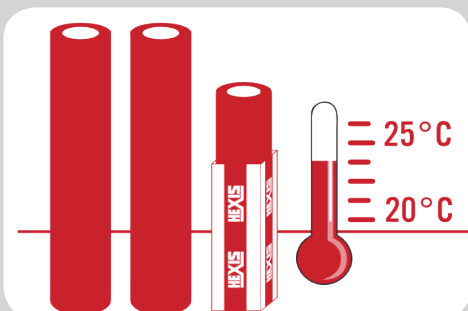
- › SCRUBFLOOR-Schaber
- › Reinigungsmittel 3-Final Cleaner
- › Abdeckband
- › Cutter
- › Fusselfreie Handschuhe
- › Rakel (siehe Katalog)
- › PAPPERDU-Silikonpapier

OPTIMALE LAGERBEDINGUNGEN FÜR IHRE FOLIEN

Lagern Sie die Folien außerhalb der Reichweite starker Hitzequellen (Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung usw.): Die Idealtemperatur beträgt zwischen 20 °C und 25 °C.

Die Folien sind in einer Umgebung mit geringer Luftfeuchtigkeit zu lagern (40 % bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit).

Bewahren Sie Ihre Folien in deren Originalverpackung auf. Jede angebrochene Rolle muss vertikal gelagert oder aufgehängt werden, damit keine sichtbaren Auflageflächen entstehen.



Die Verklebemethoden beruhen auf den Erfahrungen von HEXIS, erheben aber keinen Anspruch auf Ausschließlichkeit. Halten Sie sich bitte an die Anweisungen, um die Verarbeitung der HEXIS-Folien zu vereinfachen. HEXIS bietet Ihnen ebenfalls Schulungen an, die die notwendigen Begleiter für eine optimale Anwendung unserer Produkte darstellen.

FOLIENEIGENSCHAFTEN

Diese selbstklebende mikroperforierte MICROINSID-Folie für Innenanwendungen auf Fenstern und Glastüren ist auf der weißen, mit Kleber beschichteten Seite bedruckbar. Sie ist geeignet für den Inkjetdruck mit Solvent- oder Ecosolvent-Tinten. Diese für Werbeanwendungen ideale Folie ermöglicht eine gute Durchsicht nach außen durch die schwarze Seite.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Sie können die MICROINSID-Folie auf Glasflächen anbringen, vorausgesetzt, dass diese über eine saubere, trockene, glatte und nicht-poröse Oberfläche, ohne Rückstände von Ölen, Fetten, Wachs, Silikon oder anderen verschmutzenden Substanzen verfügen. Um böse Überraschungen zu vermeiden, gehen Sie prinzipiell davon aus, dass alle Oberflächen verschmutzt sind und gereinigt werden müssen. (siehe Kapitel 3. REINIGUNG: Seite <?>).

Weitere Informationen finden Sie in unseren technischen Datenblättern unter der Rubrik „Professionals“, auf unserer Website www.hexis-graphics.com.

INHALT

1. EMPFEHLUNGEN:	2
2. BEDRUCKEN DER FOLIE:	2
3. REINIGUNG:	2
3.1. mit Schaber:	2
3.2. mit Reinigungsmittel:	2
4. FOLIENVERKLEBUNG:	2
5. ABZIEHMETHODE DER MICROINSID-Folie:	5

1. EMPFEHLUNGEN:

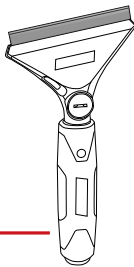
- › Zur Anbringung auf Mineralglasoberflächen, jeder andere Untergrund sollte vor der Verklebung genau geprüft werden.
- › Das Tragen von fusselfreien Handschuhen ist für jegliche Folienhandhabung vorgeschrieben.
- › Der mit Klebstoff beschichtete Schutzliner (PET) ist erst nach vollständiger Folienverklebung abzuziehen.
- › Die bedruckte Folie ist um einen Kartonkern gewickelt zu transportieren (die bedruckte Seite nach Außen gerichtet).
- › Die mit Klebstoff beschichtete Seite des MICROINSID (bedruckt und unbedruckt) muss nach der vollständigen Trocknung der Tinten mit PAPPERDU-Silikonpapier geschützt werden.
- › Beim Aufbringen von mehrteiligen Motiven (Folienbahnen) ist aus ästhetischen Gründen keine Überlappung zuzulassen, sondern auf Stoß mit einem geringen Abstand von maximal 1 mm bis 2 mm zwischen 2 MICROINSID-Bahnen zu verkleben.

2. BEDRUCKEN DER FOLIE:

- › Das Drucken erfolgt auf der weißen, mit Klebstoff beschichteten Seite.
- › Grafiken mit kräftigen Farben können beim Drucken eine hohe Tintensättigung erfordern.
- › Je nach Druckermodell ist der Anpressdruck der Transportrollen auf eine mittlere Stufe einzustellen und, um ein Durchrutschen der Folie während des Druckvorgangs einzuschränken, ist die Folie manuell abzurollen (ohne dass diese den Boden berührt).
- › Vor dem Drucken ist die Folie etwa 10 mm einzuführen.
- › Nach dem Verlassen des Druckers ist die Folie ausschließlich in flacher Position zu entnehmen und zu trocknen.
- › Die bedruckte MICROINSID-Folie ist nach spätestens 10 Minuten berührungstrocken, dennoch wird vor dem Zuschneiden und Verkleben der Folie eine Trockenzeit von 24 Stunden empfohlen.

3. REINIGUNG:

3.1. mit Schaber:



SCRUBFLOOR
GRATVITRE-Schaber

Die Scheiben, auf denen die MICROINSID-Folie verklebt werden soll, sind mit dem SCRUBFLOOR-Schaber abzuschaben, um Oberflächenfehler zu beseitigen (Kautschuküberschuss, festsitzender Staub usw.).

3.2. mit Reinigungsmittel:



Final Cleaner
Endreinigungs- und
Entfettungsmittel

Die Verklebungsfläche ist mit dem Final Cleaner zu reinigen (Produkt Nr. 3).

4. FOLIENVERKLEBUNG:

Die MICROINSID-Folie ist ideal zur Verklebung auf Gebäudefenstern und -glastüren.

Es ist sicherzustellen, dass die Grafik vor dem Anbringen der Folie trocken ist.

⚠ Die MICROINSID-Folie muss trocken verklebt werden.

Die Temperatur für das Verkleben liegt zwischen 10 °C und 50 °C und ist sowohl als Umgebungstemperatur als auch als Temperatur des Glasuntergrunds einzuhalten. Bei einer Verklebung auf einem warmen Untergrund können bessere Ergebnisse erzielt werden.

⚠ Schutzliner (PET) und Silikonpapier (PAPPERDU) müssen sich noch immer an der MICROINSID-Folie befinden.

⚠ Ein Abstand von 1 mm ist zwischen den Fensterdichtungen und dem Rand der MICROINSID-Folie einzuhalten. Von einer Verklebung auf diesen Dichtungen wird dringend abgeraten, da dies zu einem Ablösen der Folie führen kann.

› Platzieren Sie die MICROINSID-Folie auf der Verklebungsfläche, wobei sich die Silikonpapierseite (PAPPERDU) auf der Glasfläche befindet.

› Fixieren Sie die MICROINSID-Folie an den Seiten mit Hilfe von 2 Klebstreifen des Tiro-Abdeckbandes, die etwas 10 cm unterhalb des oberen Randes anzubringen sind. (Abb. 01)



Abbildung 01

› Das Silikonpapier (PAPPERDU) ist im oberen Bereich bis hin zu den Klebstreifen abzulösen. Schneiden Sie es ab, ohne dabei die MICROINSID-Folie zu berühren. (Abb. 02)



Abbildung 02

› Die Folie ist mit der zuvor mit Filz überzogenen Rakel von der Mitte bis zu den Rändern hin anzubringen. (Abb. 03)



Abbildung 03



Abbildung 04

- › Sobald sich die Sichtschutzfolie in der richtigen Position befindet und im oberen Bereich verklebt wurde, ist das Tiro-Abdeckband abzuziehen und das Silikonpapier (PAPPERDU) komplett abzulösen. (Abb. 04)



Abbildung 05

- › Danach ist die MICROINSID-Folie zu rakeln, wobei kräftig von innen nach außen aufgedrückt werden muss, bis die gesamte Folie auf der Oberfläche angebracht ist.
- › Ecken und Ränder sind besonders kräftig zu bearbeiten. (Abb. 05)



Abbildung 06

- › Gegebenenfalls ist die überschüssige Folie mit einem Cutter abzuschneiden, wobei die Fensterdichtungen unbedingt freizulassen sind. (Abb. 06)

⚠ Ein Abstand von 1 mm ist zwischen den Fensterdichtungen und dem Rand der MICROINSID-Folie einzuhalten. Eine Verklebung auf den Fensterdichtungen kann zu einem Ablösen der Folie führen.

Vorsicht: Zum Schutz der Fensterdichtungen und zum Vermeiden von gezackten Schnitten ist die Rakel im 45°-Winkel zum Fenster auf dem äußeren Rand der Dichtung anzulegen, wobei die Cutterklinge dann direkt auf der Rakel anzulegen ist. Rakel und Cutter sind dann gleichzeitig von der linken zur rechten Seite zu bewegen.

- › Zum Verkleben von mehrteiligen Motiven (Folienbahnen) sind die in § 4 beschriebenen Arbeitsschritte zur Folienverklebung bis zur kompletten Anbringung aller Folienbahnen auszuführen.

⚠ Perforationen und Grafik sind genau aneinander anzupassen, wobei ein Abstand von 1 mm zwischen den Folienbahnen einzuhalten ist.

› Ziehen Sie den oder die Schutzliner (PET) nach vollständiger Verklebung aller Folienbahnen vorsichtig in einem Winkel von 180° von der Folie ab. (Abb. 07)



Abbildung 07

› Rakeln Sie die Folienbahn(en), wobei Ränder und Ecken besonders kräftig zu bearbeiten sind. (Abb. 08)



Abbildung 08

› Die Folienverklebung ist nun beendet. (Abb. 09)



Abbildung 09

5. ABZIEHMETHODE DER MICROINSID-Folie:

Zum Ablösen der MICROINSID-Folie empfehlen wir folgende Methode:

Heben Sie eine Folienecke mit Hilfe des Cutters leicht an und ziehen Sie die Folie vorsichtig ab, um das Risiko von Klebstoffresten auf dem Untergrund zu verringern.

Verbleibende Kleberückstände sind mit einem Lappen und Seifenwasser oder handelsüblichem Glasreinigungsmittel zu entfernen.

Weitere Informationen technischer Art finden Sie in unseren Datenblättern unter der Rubrik „Professionals“, die Sie auf unserer Website www.hexis-graphics.com herunterladen können.

Angesichts der großen Vielfalt an Materialien und immer neuer Verarbeitungsmöglichkeiten muss der Anwender die Eignung und Beschaffenheit des Produkts vor jedem Einsatz prüfen. Alle veröffentlichten Angaben beruhen auf Messungen, die in unserem Labor regelmäßig durchgeführt werden, jedoch keine verbindliche Garantie darstellen. Die Haftung des Verkäufers beschränkt sich auf den Ersatz von fehlerhaftem Material bis zur Höhe des Kaufpreises unter Ausschluss jeglicher indirekter und mittelbarer Schäden. Alle technischen Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern und werden auf unserer Website www.hexis-graphics.com automatisch aktualisiert.



www.hexis-graphics.com

HEXIS S.A.

Z.I. Horizons Sud - CS 970003
F - 34118 FRONTIGNAN CEDEX
Frankreich
Tel. +33 4 67 18 66 80
Fax +33 4 67 48 38 79
E-mail: assistance@hexis.fr